

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beiträge zur Geschichte der Umgegend Karlsruhes

Das Albthal - Ettlingen, Marxzell, Frauen- u. Herrenalb

Trenkle, Johann Baptist

Karlsruhe, 1881

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-52931](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-52931)

Vorwort.

Wer in Württemberg reist, trifft häufig in den Gasthöfen und Wirthschaften diejenigen Oberamtsbeschreibungen, in dessen Bezirk das Städtchen oder der Ort liegt, in welchem er sich befindet. Für den Reisenden ist dieses in der Regel angenehm, da er sich durch die Lektüre dieses Buches, wenn sie auch nur flüchtig ist, leicht über die Verhältnisse der Gegend und deren Sehenswürdigkeiten unterrichten kann.

Unsere Absicht ist nun, zunächst die Umgegend der badischen Residenz historisch-topographisch zu schildern und dem Leser, der kleine Ausflüge macht, die Gegend selbst beziehungsreicher zu machen.

Der vorliegende erste Abschnitt behandelt das Alb- oder Wattthal. Der Inhalt ist in Kürze folgender: Die römische Niederlassung in Ettlingen. — Geschichte des Neptunsteins. — Ettlingen als Stapelplatz unter den Ottonen. — Seine Schicksale. — Kirche und Collegiatstift. — Die Ettlinger Jesuiten. — Marzell: Wallfahrt, Mühle, Bad- und Wirthshaus im 12. bis zum 17. Jahrhundert. — Das Kloster Frauenalb. — Seine Schicksale. — Der große Skandalprozeß im Jahre 1598. — Zur Beurtheilung desselben. — Leben und Treiben der Klosterfrauen. — Klosterküche

und Klosterökonomie. — Das Cisterzienser Kloster Herrenalb. — Die Mönche, die stets ihren Vortheil verstanden. — Aufhebung desselben zur Zeit der Reformation. — Es werden dann noch zwei Abschnitte folgen, der eine, welcher die westlich und südlich von Karlsruhe gelegenen Städtchen und Orte, und der andere, welcher die im Osten und Norden gelegenen behandelt.

Bei dem Interesse, welches viele Leser an den in den „Karlsruher Nachrichten“ erschienenen Beiträgen an den Tag legten, glauben wir, daß diese kleine Gabe nicht unwillkommen sein wird.

Karlsruhe, den 10. Mai 1881.

Trenkle.